

## NDB-Artikel

**Riederer** von *Dachsberg, Gustav* (österreichisch Ritter 1877) Postorganisator, \* 5.8.1830 Goldegg bei Salzburg, † 15.6.1907 Salzburg. (katholisch)

### Genealogie

V Josef R. († 1847), Kanzlist, dann Rentmeister in G.;

M N. N. († 1852);

⊙ 1) 1859 Leopoldine Ichzenthaler (1818–73), 2) Linz 1878 Anna Aloisia Marckhgott († 1921);

2 S aus 1), u. a. Robert, k. u. k. Major, 2 S, 1 T aus 2);

E Elisabeth (\* 1900, ⊙ →Wolfgang Gf. Ceschi, 1900–71, Dr. iur., Sensal d. Dorotheums).

### Leben

R. absolvierte 1848 nach dem Besuch des Gymnasiums und Lyzeums in Salzburg ein Praktikum beim Kreisamt und trat 1849 in den Postdienst ein (1851 Postoffizial). Seit 1852 in Linz, richtete er 1854–57 die Feldpost in der in Siebenbürgen und im Banat stationierten 3. Armee ein. Im Nov. 1874 wurde R. (seit 1870 Postdirektionssekr.) auf Anforderung von Schah Nasr-ed-Din zur Organisation der Pers. Post abgestellt. Im (an. 1875 traf er in Teheran ein. Der Aufbau einer regulären Post nach österr. Muster aus einfachsten Verhältnissen gestaltete sich wegen der auf allen Ebenen herrschenden Korruption langwierig und mühsam. Nach einem halben Jahr war jedoch die erste Postverbindung zwischen Teheran und Schimeran hergestellt, nach einem Jahr jene zwischen Teheran und Täbris und zwischen Kasvin und Rescht. Über Täbris und Djulfa erreichte man in Tiflis die Russ. Post und damit den Anschluß an Europa. Eine weitere internationale Verbindung erschloß sich von Buschir aus über die Postlinie der brit. Dampfer nach Bombay. 1877 konnte Persien, das nunmehr mit einem Netz regelmäßiger Reit-Postverbindungen überzogen war, in den Weltpostverein eintreten. R., der Schöpfer der Pers. Post, kehrte am 27.5.1878 nach Wien zurück. Er wirkte als Vizepostdirektor im Post-Cours-Bureau des Handelsministeriums und 1883–95 in Innsbruck als Postdirektor für Tirol und Vorarlberg.]

### Auszeichnungen

Pers. Sonnen- u. Löwenorden (III. Kl. u. Ehrenkleid, 1875, II. Kl. 1878);

Orden d. Eisernen Krone III. Kl. (1876);

Komtur d. Sächs. Albrechtsordens;

Hofrat (1893).

### **Werke**

Aus Persien, 1882.

### **Literatur**

B. Hartmann, Philatelist. Hdb., Iran, T. 1, Kadjarenzeit, 1987, S. 199 (P);

ÖBL.

### **Autor**

Bodo Hartmann

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Riederer von Dachsberg, Gustav“, in: Neue Deutsche Biographie 21 (2003), S. 570 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---